
8358/J XXIV. GP

Eingelangt am 28.04.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Spadiut
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Gesundheit
betreffend **Meldung der aktuellen Scrapie und atypischen Scrapie Fälle an die OIE**

Die OIE, die Weltorganisation für Tiergesundheit ist „Die“ zwischenstaatliche Organisation zur Verbesserung der Tiergesundheit weltweit. Die OIE verfügt über regionale und sub-regionale Büros auf allen Kontinenten. Österreich ist als eines der 178 Mitgliedsländer der OIE unter der bereits veralteten Bezeichnung „Bundesministerium für Gesundheit und Frauen“, Radetzkystrasse 2, A - 1031 Wien bei der OIE registriert.

Kernaufgaben der OIE sind:

- Die Transparenz der Tierseuchenlage weltweit
- Wissenschaftliche Exzellenz
- Die Internationale Unterstützung für die Entwicklungsländer und die Rolle der Veterinary Services
- Die Sicherheit des internationalen Handels mit Tieren und tierischen Erzeugnissen
- Lebensmittelsicherheit
- Tierschutz

In Österreich auftretende Tierseuchen oder atypische Tierseuchenfälle sind dabei umgehend an die OIE zu melden.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigen Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit nachfolgende

ANFRAGE

1. Wie viele atypische Scrapie-Fälle, Scrapie-Fälle und Fälle von Maedi-Visna sind in Österreich in den Jahren 2008, 2009, 2010 und 2011 aufgetreten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern)
2. In welchen amtlichen Veterinärnachrichten (Jahr und Ausgabe) wurden diese Fälle in den Jahren 2008, 2009, 2010 und 2011 publiziert?

3. Zu welchem Zeitpunkt wurde jeder einzelne dieser Fälle, in welcher Form an, die OIE gemeldet, wenn nein, warum nicht?
4. Wie viele BSE Fälle sind in Österreich bisher aufgetreten?
5. Haben Sie vor, die flächendeckende Untersuchung österreichischer Rinder auf BSE einzustellen, wenn ja, zu welchem Zeitpunkt und mit welcher Begründung?